



## **Themengebundene Supervision zum Buch**

### **ULRIKE SCHMITZ Konzentrierte Bewegungstherapie zur Traumabewältigung – ein handlungsorientierter Ansatz**

#### **Vandenhoeck & Ruprecht (2004)**

Für die Arbeit mit traumatisierten Menschen muss die KBT-Angebotsgestaltung sehr sorgsam erfolgen. In einer Folge von fünf themengebundenen Supervisionsseminaren soll die Vorgehensweise in den unterschiedlichen Therapiephasen anhand von eigenen Falldarstellungen gemeinsam erarbeitet werden. Die im Buch beschriebenen unterschiedlichen Zielsetzungen für die vier Abschnitte der Therapie, dienen den Seminaren jeweils als thematischer Schwerpunkt.

Die Seminare dieser Reihe können aber auch einzeln belegt werden, da jeweils kurz auch auf die anderen Phasen eingegangen wird.

#### **Trauma - ein Überblick**

Im Eingangsseminar soll der Schwerpunkt darauf gelegt werden in welchen unterschiedlichen Formen einem das Thema begegnen kann. Dabei soll besonders die Selbstfürsorge für TherapeutIn Und PatientIn, aber auch Abgrenzungsmöglichkeiten und Notinterventionen im Vordergrund stehen.

**17./18. Juli 15**

#### **Trauma - Sorgsame Abklärung**

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die Anfangsphase der Therapie und die modifizierte Anamneseerhebung.

**27./28. November 15**

#### **Trauma - Erste Erkundungen**

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die zweite Therapiephase, in der erste Erkundungen mit dem Herangehen an die traumatischen Erinnerungen gemacht und ein selbstgesteuertes Entfernen davon erprobt werden soll.

**26./27. Februar 16**

## **Trauma - Sich dem Schlimmen noch einmal stellen**

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die Phase der Traumaexposition, die nur nach gründlicher Abklärung erfolgen darf. Wie sie mit KBT-Angeboten möglichst schonend gestaltet werden kann, soll erfahren werden.

**18./19. November 16**

## **Trauma – Mit der Tatsache leben**

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die Abschlussphase der Therapie, die das Erarbeitete sichern soll. Wie KBT-Angebote dazu beitragen können, die eigenen Erkenntnisse fest zu verankern, soll am eigenen Leib erfahren werden.

**24./25. Februar 17**

**Zeit:** je 12 Gruppenstunden

jeweils Freitag: 14.00 - 19.30, Samstag: 9.30 -16.00h

**Honorar:** € 150,-- je Seminar

**Ort:** Praxis für Konzentrierte Bewegungstherapie Ulrike Schmitz  
Kühnertsgasse 24, 90402 Nürnberg, Tel.:0911/9505338

**e-mail:** [kbt@schmitz-praxis.de](mailto:kbt@schmitz-praxis.de)

**Internet:** [www.schmitz-praxis.de](http://www.schmitz-praxis.de) und [www.kbt.schmitz-praxis.de](http://www.kbt.schmitz-praxis.de)

## **Zu meiner Person**

Zum Beruf der Krankengymnastin brachte mich der Wunsch, Menschen darin zu unterstützen, sich selbst zu helfen und mit den ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Dabei wurde ich schnell mit Hinderungen und Gegenkräften konfrontiert, die auch in der Person des Betroffenen wirkten. Dies brachte mich auf die Suche nach den Zusammenhängen zwischen körperlichem und psychischem Erleben. Fortbildungen bei Moshe Feldenkrais, Schülerinnen von Emmi Pikler und Gerda Alexander und Gestalttherapie waren Stationen auf diesem Weg.

Die langjährige Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern und der Beratung der Eltern schärfte meinen Blick für den frühen Beziehungsdiallog und gaben mir wichtige Impulse für die Kommunikation ohne Worte. In dieser Zeit begegnete ich der KBT und begann 1986 meine Weiterbildung bei Almuth Zielke und Lore Koch.

Seit 1993 bin ich als KBT-Therapeutin an der Klinik für Psychosomatik und psychotherapeutische Medizin in Nürnberg tätig, an der ich seit 1996 auch den Traumaforschungsschwerpunkt mitentwickelte. Geprägt hat mich diese Arbeit nicht nur über die reichhaltigen Erfahrungen mit Patienten und Patientinnen bei denen Hoffnungslosigkeit und Selbstdestruktion einen ressourcen- und lösungsorientierten Ansatz forderten, sondern auch in der Auseinandersetzung mit neuen Forschungen und Theorien, um meine Arbeitsweise in der KBT fundieren und begründen zu können.

Lehrbeauftragung des Deutschen Arbeitskreises für Konzentrierte Bewegungstherapie seit 2002. s

In eigener Praxis arbeite ich ressourcen- und lösungsorientiert mit Einzelnen, Gruppen und Paaren

### **Vorträge, Seminare und Veröffentlichungen zu den Themen:**

KBT und Trauma, KBT - Bindungs- und Säuglingsforschung, KBT und Neurobiologie, KBT und Humor